

# Inhalt

A. Einleitung .....	12
I. Überblick .....	12
II. Aufsichts- und EU-rechtliche Neuerungen .....	14
III. Einteilung des Kapitalmarktes .....	17
B. Kapitalanlage in Wertpapieren .....	18
I. Definition Wertpapier .....	18
1. Papiergebundene Form .....	18
2. Elektronische Form .....	20
a) Regierungsinitiative zur Stärkung des Finanzplatzes Deutschland .....	20
b) Überwachung und Aufsicht .....	21
c) Blockchain-Technologie .....	21
II. Aktien .....	22
1. Namensaktien .....	23
2. Vinkulierte Namensaktien .....	25
3. Inhaberaktien .....	26
4. Hinterlegungsscheine .....	27
III. Schuldverschreibungen .....	27
1. Inhaberschuldverschreibungen .....	28
2. Orderpapiere .....	28
3. Namensschuldverschreibungen .....	29
4. Wandelanleihen .....	29
5. Optionsanleihen .....	29
6. Zertifikate .....	30
7. Genussscheine .....	30
8. Pfandbriefe .....	33
a) Bisherige Rechtslage .....	33
b) Gesetzesinitiative .....	34
9. Emission von Schuldverschreibungen .....	35

C. Kapitalanlage in Derivate.....	37
I. Einleitung.....	37
II. Termingeschäfte .....	38
III. „Future“.....	39
IV. „Option“.....	40
1. Einführung.....	40
2. Chancen und Risiken des Käufers einer Option .....	41
3. Chancen und Risiken des Verkäufers .....	41
V. Basiswert.....	41
VI. Swaps.....	42
1. Währungsswap .....	42
2. Zinsswap .....	43
3. Zins-Währungsswap .....	44
D. Kapitalanlage in Geschlossene Beteiligungen (Fonds).....	46
I. Fondstypen.....	46
II. Hedgefonds .....	47
III. Chancen und Risiken der Kapitalanlage in geschlossene Beteiligungen (Fonds) .....	47
1. Fonds .....	47
a) Risiken .....	47
b) Chancen .....	48
2. Hedgefonds.....	49
a) Chancen .....	49
b) Risiken .....	49
IV. Kosten bei geschlossenen Fonds.....	49
V. Steuerliche Behandlung von Beteiligungen an geschlossenen Fonds.....	50
E. Der Dienstleister am Kapitalanlagemarkt und seine Leistungen.....	51
I. Wertpapierdienstleistungen .....	52
1. Anlagevermittlung .....	52
2. Abschlussvermittlung .....	53
3. Handel auf eigene Rechnung.....	53
a) „Multilaterales Handelssystem“ .....	54
b) „Organisiertes Handelssystem“ .....	54

II.	Wertpapiernebenleistungen .....	54
1.	Kreditfinanzierte Anlage .....	55
2.	Spezielle Unternehmensberatung .....	55
3.	Anlageabhängiges Devisengeschäft .....	55
4.	Herstellung, Vertrieb und Empfehlung von Anlagestrategien und Anlageempfehlungen .....	56
F.	Aufklärungs- und Beratungspflichten im Kapitalanlagegeschäft .....	57
I.	Der Beratungsvertrag .....	59
1.	Zustandekommen eines Beratungsvertrags .....	60
2.	Ausnahmen vom Zustandekommen eines Bankberatungsvertrags .....	61
3.	Strenge Anforderungen an Inhalte .....	62
II.	Abgrenzung zwischen Aufklärung, Beratung und Warnung .....	62
1.	Aufklärung und Information: Das Gebot der seriösen Informationserteilung .....	62
a)	Die Grundsätze von Redlichkeit, Eindeutigkeit und Sachlichkeit .....	63
b)	Mitwirkungspflicht des Kunden .....	63
c)	Ausprägungen des Informationsgebots .....	64
2.	Beratung .....	71
a)	Definition .....	71
b)	Automatisierte Beratung .....	71
3.	Warnung .....	72
III.	Vertragliche Dauer- oder Nachberatungspflicht .....	72
1.	Dauerberatung nach Vertragsschluss .....	72
2.	Nachberatung .....	73
IV.	Kundenkategorisierung .....	74
1.	Einführung .....	74
2.	Privatkunden .....	75
a)	Sonderfall „Verbundenes Geschäft“ .....	75
b)	Eigene Vermögensverwaltung .....	77
c)	Pflichten gegenüber Privatkunden .....	78
3.	Professionelle Kunden .....	84
V.	Die Pflicht zur Exploration und die Verwertung von Kundenangaben .....	85

1. Die BGH-Entscheidung zur Bond-Anleihe .....	85
2. Exploration .....	87
a) Pflichtenumfang des Wertpapierdienstleistungsunternehmens.....	88
b) Der Kunde und seine persönliche Kompetenz als Anleger .....	89
c) Wirtschaftliche Verhältnisse des Kunden.....	91
d) Anlageziele .....	92
e) Missachtung von Explorationsergebnissen .....	96
f) Verbindlichkeit kundenseitiger Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen .....	98
aa) Regel .....	98
bb) Ausnahmen.....	99
cc) Spezialfall: Discount-Broker.....	99
g) Zeitpunkt der Kundenbefragung .....	100
aa) Überprüfung der Aktualität von Kundenangaben.....	100
bb) Unmöglichkeit der Informationserlangung ..	100
h) Dokumentationspflichten .....	102
aa) Dokumentation der Exploration durch Beratungsprotokoll.....	102
bb) Geeignetheitserklärung.....	102
cc) Exkurs: Dokumentation der Information über ausgeführte Geschäfte .....	106
i) Abgrenzung zur Anlagevermittlung .....	107
aa) Anlagevermittlung .....	107
bb) Exploration bei der Anlagevermittlung .....	109
j) Abgrenzung zu reinen Ausführungsgeschäften ..	110
k) Abgrenzung zur Vermögensverwaltung.....	111
l) Discount- oder Online-Broker .....	111
m) Zusammenfassung .....	112
VI. Verpflichtung zur schriftlichen Information.....	113
1. Schriftliche Aufklärung als wesentliche Entscheidungsgrundlage.....	113
2. Risikobeschreibung.....	114

3. Pflichtangaben gegenüber Kunden und potentiellen Kunden nach der Delegierten Verordnung .....	115
a) Schriftliche Information über wesentliche Aspekte des Geschäfts für Privatkunden .....	115
b) Besonderheiten bzgl. Kleinanlegern.....	116
c) Finanzportfolioverwaltung .....	117
4. Aufklärung über Kosten und Entgelte .....	118
5. Weitere Dokumentationspflichten .....	119
a) Interessenkonflikte und Gegenmaßnahmen .....	119
b) Geeignetheitserklärung .....	119
c) Auftragserteilung .....	119
d) Information über erbrachte Leistung .....	120
e) Dauerhafter Datenträger .....	120
VII. Einzelfragen .....	121
1. Zuwendungen an das Wertpapierdienstleistungsunternehmen .....	121
a) Begriff der Zuwendung .....	121
b) Ausnahmen vom Verbot der Entgegennahme von Zuwendungen .....	121
c) Zusammenfassung .....	122
d) Verletzung der Informationspflichten bezüglich Zuwendungen.....	122
2. Mitverschulden des Anlegers .....	128
a) Versäumnis des „Abstoßens“ oder Ersatzes eines defizitären Finanzproduktes.....	128
b) Verstreichenlassen der Widerrufsfrist.....	129
c) Anlagebetrugsopfer .....	130
d) Leichtsinnsinn .....	130
e) Sachkunde .....	130
3. Verhaltensregeln des WpHG als zivilrechtliche Schutzgesetze? .....	131
G. Folgen fehlerhafter Aufklärung, Beratung und Auftragsdurchführung .....	132
I. Einleitendes Beispiel: Die Rechtsfolgen der Verletzung der Pflichten aus einem Kommissionsvertrag.....	132

II.	Verletzung von Beratungs- und Aufklärungspflichten ....	133
1.	Allgemeines zur Verletzung von Beratungs- und Aufklärungspflichten .....	133
2.	Rechtsfolgen eines Pflichtenverstoßes .....	133
3.	Die Verteilung von Darlegungs- und Beweislast .....	138
a)	Darlegungs- und Beweislast hinsichtlich von Pflichtverletzungen bei der Beratung .....	138
b)	Die substantiierte Darlegung der Fehlberatung ..	138
c)	Vermutung aufklärungsrichtigen Verhaltens .....	139
d)	Die Beweislastumkehr durch Angaben in einem Beratungsprotokoll .....	140
e)	Die (prozessuale) Relevanz des Prospekts .....	141
aa)	Pflichtverletzung bei der Informationserteilung durch nicht rechtzeitige Prospektübergabe .....	141
bb)	Bestätigung des Anlegers bzgl. Erhalt eines Prospekts .....	143
f)	Abschließender Beispielfall .....	144
III.	Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs.....	145
IV.	Verjährung .....	147
H.	Finanzkommissionsgeschäft .....	150
I.	Definition.....	150
II.	Abgrenzung zum Eigenhändlergeschäft.....	151
I.	Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung).....	154
I.	Wesen .....	154
II.	Pflichten des Finanzportfolioverwalters .....	155
1.	Analoger Pflichtenkatalog zur Anlageberatung .....	155
2.	Geeignetheitsprüfung und Anlagestrategie .....	156
a)	Laufende Prüfung unter Beachtung der Anlagestrategie .....	156
b)	Geschäftsbesorgungsvertrag und Pflichten .....	156
J.	Kapitalanlage in Sparformen .....	161
I.	Einlagengeschäft .....	161
II.	Einlagenformen .....	163
1.	Sichteinlagen.....	163

2. Termineinlagen .....	164
III. Spareinlagen als besondere Einlagenform .....	165
1. Definition der Spareinlage .....	166
2. Sparurkunden .....	168
3. Auszahlungen aus Sparurkunden.....	169
4. Forderungsgläubiger gegenüber dem Kreditinstitut..	172
5. Minderjährige als Gläubiger der Spareinlage .....	173
6. Abtretung und Verpfändung von Spareinlagen.....	176
7. Umfang des Beweiswertes von Sparurkunden.....	177
a) Plötzlich wieder aufgetauchte Sparbücher .....	177
b) Kraftloserklärung eines abhanden gekommenen Sparbuchs .....	181
8. Sparkassenseitige Kündigung von Sparverträgen....	183
K. Depotgeschäft .....	184
I. Einleitung .....	184
II. Rechtliche Grundlagen.....	184
III. Zuordnung des Depotgeschäfts zum Kapitalmarktrecht .....	185
IV. Gegenstand des Depotgeschäfts.....	187
V. Depoteröffnung .....	189
VI. Verwahrung .....	189
VII. Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Depotgeschäfts .....	190
VIII. Kundeneigentumsschutz im Depotgeschäft.....	191
1. Schutz für unbefugtem Zugriff auf Kundenbestände.....	191
2. Schutz vor dem Verlust von Finanzinstrumenten der Kunden .....	193
3. Beauftragter für den Schutz von Kundengeldern und Kundenfinanzinstrumenten .....	193
4. Informationspflichten.....	194
5. Verwaltung von verwahrten Kundenfinanzinstrumenten .....	194
6. Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten .....	195
Literaturverzeichnis .....	196